

10.09.2009

Jetzt wählen wir – Gymnasium Leopoldinum organisiert Jugendwahl U18 für Detmold

Die bundesweite Jugendwahlinitiative U18 macht es möglich, dass sich am 18.9., also vor der Bundestagswahl 2009 erstmals Jugendliche unter 18 Jahren in Detmold an einer Wahl-Simulation aktiv beteiligen und damit ihrer politischen Meinung Ausdruck verleihen können. Höhepunkt des Projektes ist der Wahltag, der neun Tage vor der offiziellen Bundestagswahl stattfindet. Alle Detmolder Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können wie bei der echten Bundestagswahl auf einem Wahlschein ankreuzen, welcher Partei und welchem Direktwahlkandidaten sie ihre Stimme geben. Hierzu werden von den Leopoldinern an vielen weiterführenden Schulen Wahllokale eröffnet. Die Auszählung der Stimmen beginnt nach Schließung der Wahllokale ab 18:00 Uhr. Die bundesweiten Ergebnisse werden von der U18-Wahlleitung live aus Berlin übermittelt und umgehend auf der von den Schülerinnen und Schülern organisierten U18-Wahlparty präsentiert.

Die mit der Organisationen betreuten Schülerinnen und Schüler des Leopoldinum wollen nicht nur für Demokratie werben. Ihr Ziel ist es, junge Menschen dabei zu unterstützen, Politik zu verstehen, Unterschiede in den Partei- und Wahlprogrammen zu erkennen und Versprechen von Politikerinnen und Politikern zu hinterfragen. "Wählen gehen, heißt sich entscheiden. Und dass Wahlen etwas verändern können, haben z.B. die USA mit der Wahl von Barack Obama bewiesen", betonte die Bundestagsabgeordnete von Bündnis 90/ Die Grünen, Ute Koczy, die diese Wahlinitiative als Schirmherrin unterstützt und hochofret über das Engagement des Leopoldinum ist.

Die Jugendwahl wird vom Leistungs- und Grundkurs Sozialwissenschaften der 13. Klasse sowie von der 9a und der 8a des Leopoldinum durchgeführt. Durch die tatkräftige Unterstützung ihres Politiklehrers Karsten Bleumer gelang es den Organisatoren die meisten weiterführenden Schulen für das Projekt zu begeistern.

Die 2005 erstmals durchgeführte Aktion hat sich zur größten politischen Bildungskampagne für Kinder und Jugendliche in Deutschland entwickelt. Auf Bundesebene wird die parteipolitisch unabhängige Wahlinitiative unter anderem durch den Deutschen Bundesjugendring sowie das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt.

Schon vor vier Jahren hat sich gezeigt, dass das Interesse an Politik bei jungen Menschen größer ist, als weitläufig angenommen. Bereits damals gaben 50.000 Kinder und Jugendliche ihre Stimme bei ihrer eigenen "Bundestagswahl" ab.

Für die diesjährige Wahlperiode werden bis zu 200.000 politisch Interessierte in einem der 3000 bundesweit zur Verfügung stehenden Wahllokale erwartet, um ihren Wahlzettel einzuwerfen.

Weitere Informationen zur Bundeskampagne finden Sie unter: www.U18.org